Deutsches Kolonialblatt

Amtsblatt für die Schutzgebiete in Afrika und in der Südsee

Herausgegeben im Reichs-Kolonialamt.

20. Jahrgang | Berlin, den 15. Februar 1909. | Nummer 4.

Diese Zeitschrift erscheint in der Regel am 1. und 15. jedes Monats. Derselben werden als Beihefte beigefügt die mindestens einmal vierteljährlich erscheinenden: „Mitteilungen aus den deutschen Schutzgebieten", herausgegeben von Dr. Freiherr v. Danckelman. Der vierteljährliche Abonnementspreis für das Kolonialblatt mit den Beheften beträgt beim Bezuge durch die Post und die Buchhandlungen M. 3,—, direkt unter Streifband durch die Verlagsbuchhandlung: a) M. 4,— für Deutschland einschl. der deutschen Schutzgebiete und Österreich-Ungarns, b) M. 5,— für die Länder des Weltpostvereins. — Einsendungen und Anfragen sind an die Königliche Hofbuchhandlung von Ernst Siegfried Mittler und Sohn, Berlin SW68, Kochstraße 68—71, zu richten.

Inhalt: Amtlicher Teil: Verordnung des Reichskanzlers, betr. die Selbstverwaltung in Deutsch-Südwestafrika. Vom 28. Januar 1909 S. 141. — Verordnung des Reichskanzlers, betr. die Schaffung kommunaler Verbände in Deutsch-Südwestafrika. Vom 5. Februar 1909 S. 152. — Verfügung des Reichs-Kolonialamts, betr. Ausführung der Kaiserlichen Bergverordnung für die afrikanischen und Südsee-Schutzgebiete mit Ausnahme Deutsch-Südwestafrikas, vom 27. Februar 1906. Vom 2. Februar 1909 S. 152. — Verfügung des Reichs-Kolonialamts, betr. Ausführung der Kaiserlichen Bergverordnung für Deutsch-Südwestafrika, vom 8. August 1905. Vom 2. Februar 1909 S. 153. — Verordnung des Gouverneurs von Deutsch-Neuguinea, betr. die Einwanderung und Einführung nicht einheimischer Eingeborener in das Schutzgebiet Deutsch-Neuguinea. Vom 1. November 1908 S. 153. — Desgleichen betr. die Öffnung der Reede von Angaur für den Auslandsverkehr. Vom 22. November 1908 S. 154. — Personalien S. 155. — Patriotische Gaben S. 157.

Nichtamtlicher Teil: Deutsch-Südwestafrika: Ein Patrouillenritt vom Oranje nach Lüderitzbucht (mit einer Kartenskizze und acht Bildern) S. 158. — Der Blaugrund im Bezirk Gibeon S. 165. — Der Kampf gegen die Heuschrecken S. 166. — Karte der südwestafrikanischen Telegraphenverbindungen.

Togo: Vom Bau der Hinterlandbahn S. 168. — Die Schlafkrankheit im Bezirk Misahöhe S. 169. — Übersicht über die Bewegung des Handels des Schutzgebiets Togo im II. Viertel des Kalenderjahres 1908 im Vergleich mit dem Handel im gleichen Zeitraum des Vorjahres S. 171.

Kamerun: Nachweisung der bei den Zollämtern des Schutzgebiets Kamerun im Monat Februar 1908 fällig gewordenen Zollbeträge S. 173.

Deutsch-Ostafrika: Vom Bau der Zentralbahn S. 174. — Nachweisung der Brutto-Einnahmen bei den Küstenzollstellen von Deutsch-Ostafrika im Monat November 1908 S. 174.

Deutsch-Neuguinea: Eine Expedition im Norden von Kaiser-Wilhelmsland S. 174.

Kolonialwirtschaftliche Mitteilungen: Aus dem „Tropenpflanzer" S. 176.

Aus fremden Kolonien und Produktionsgebieten: Stand der ägyptischen Baumwollernte im November 1908 S. 177. — Baumwollentkörnung der Ernte 1908 in den Vereinigten Staaten von Amerika S. 177. — Die Tabakkultur in Birma S. 177. — Die Olivenernte in Südmarokko S. 178. — Ceylon-Plantagen-Gummi S. 178. — Anbauflächen und Produktionsergebnisse in Natal S. 180. — Die Gewinnung von Zapupefaser in Mexiko 1909 S. 181.

Vermischtes: Das japanische Konsulat in Townsville S. 181. — Der Antwerpener Elfenbeinmarkt im Jahre 1908 S. 181. — Straßenbau in Britisch-Ostafrika S. 182. — Gesetze, betreffend die Übernahme des Kongostaates durch Belgien S. 182. — Literatur-Verzeichnis S. 183. — Verkehrs-Nachrichten S. 183. — Kurse deutscher Kolonialwerte S. 187.

Amtlicher Teil

Gesetze; Verordnungen der Reichsbehörden; Verträge.

Verordnung des Reichskanzlers, betr. die Selbstverwaltung in Deutsch-Südwestafrika.

Vom 28. Januar 1909.

Auf Grund des § 15 des Schutzgebietsgesetzes (Reichs-Gesetzbl. 1900, S. 813), der Kaiserlichen Verordnung, betreffend die Vereinigung von Wohnplätzen in den Schutzgebieten zu kommunalen Verbänden vom 3. Juli 1899 (Reichs-Gesetzbl. S. 366), der Kaiserlichen Verordnung, betreffend die Einrichtung der Verwaltung und die Eingeborenen-Rechtspflege in den afrikanischen und Südsee-Schutzgebieten vom 3. Juni 1908 (Reichs-Gesetzbl. S. 397) und der Kaiserlichen Verordnung, betreffend Zwangs- und Strafbefugnisse der Verwaltungsbehörden in den Schutzgebieten Afrikas und der Südsee vom 14. Juli 1905 (Reichs-Gesetzbl. S. 717) wird hierdurch verordnet, was folgt: